

Die Bloomfield Germania.

Abgang 18

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag 6. März, 1913

Nummer 22

Allerlei aus Stadt und Land.

Herr Wilhelm Harm reiste Montag in Geschäftsreise nach Omaha.

Christ Kettelsen von Center war Mittwoch auch mal wieder in Bloomfield. Claus Maas feierte Dienstag seinen 48. Geburtstag. Alle, an der Feier Teilnehmende berichten eine ausgezeichnete "Zeit" gehabt zu haben. Wir gratulieren nachträglich.

Wm. Reddern von Randolph ist mit seinem Carpenter Herrn Mat Schmidt hier um auf seiner Farm 6 Meilen nord westlich von der Stadt Verbesserungen vorzunehmen.

Die Herren August und Fritz Krohn von Randolph, Schwäger von Herrn John Prosch, waren hier zur Hochzeit der Tochter des Letzteren.

Evert Oples kaufte letzte Woche 60 Acker Land in Columbia Twp. von Ch. Wulf für 65 den Aker. Herr Oples eignet jetzt 640 Aker Land.

In West-Bloomfield, genannt „Canada“ sind dieses Frühjahr verschiedene Deutsche eingezogen. Diese sind Frau John Heiners, Wm. Lange, Matt. Schumann, Louis Schröder und John D. Reins. Dieser Stadtteil sollte eigentlich „Klein Deutschland“ heißen.

Die Bethel Gemeinde zu Crofton wird nächsten Montag Nachmittag (10 März) eine Geschäftsversammlung abhalten. Die Versammlung findet in der First National Bank statt. Alle Glieder und Freunde sind gebeten zu erscheinen.

Es mußten letzte Woche einige Artikel wegen zu vielen Stiefeln zurück gegeben werden, wir bitten deshalb um Entschuldigung.

Herr Johannes Harber von Tuba, Nobles Co., Minn. ist zur Zeit hier bei Bekannten auf Besuch. Herr Harber war früher in Schleswig, Ia., anständig, wo er die Bekanntheit seiner hiesigen Freunde machte.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird sich am Donnerstag den 13. März in der Residenz des Herrn Heinrich Volpp versammeln.

Der scherzhafte Verkauf des Bull Moose und des Elefanten auf der Volquarben und Harm Auction brachten annehmbare Preise, erster brachte \$1350 und wurde von Herrn Junl gekauft, letzter ca \$1100 und Hans Andersen war der Käufer. Beide „Tiere“ sind in der republikanischen Partei geblieben und können weiterhin dieselben in ihrem Wappen tragen. Die Ziegen fanden „stoßenden“ Abfah.

Die hiesige Choral Society gab letzten Abend im Opernhaus ein Konzert, welches sich eines guten Besuches erfreute. Ein reichhaltiges Programm kam zur Ausführung und fand reichen Beifall. Die gefanglichen Vorträge waren bedeutend besser als im ersten Konzert dieser Gesellschaft, und es steht zu hoffen, daß das nächste Konzert noch besser ausfallen wird.

Es wurde uns am vorigen Dienstag eine kleine Kanne Denschwärze (ohne Namen des Senders) per Paketpost überbracht. Herr Ernst Fitter hatte die Rolle des Päckchenträgers übernommen. Die Kanne war mit einem dem Verhältnis unpassenden Begleitschein versehen. Unser Ofen braucht eine Verschönerung sehr notwendig. Später: Der Inhalt der Kanne ist verbraucht und wir erwarten mit Sehnsucht eine gleiche Sendung.

Die Herren Pastoren der umliegenden deutschen Gemeinden sind herzlich erfindet und etwaige Kirchen Nachrichten wie Geburten, Hochzeiten, Sterbefälle und sonstige kleine Begebenheiten in der Gemeinde und zukommen zu lassen. Wir werden solches gerne in die Germania einrücken lassen. Das Deutschtum sollte, um es nicht ganz verfallen zu lassen, von jeder Seite gemeinschaftlich unterstützt werden. Die deutsche Zeitung so wohl wie eine deutsche Gemeinde sollten in dieser Richtung Hand in Hand gehen sonst gehen sie gleichzeitig dem Untergang entgegen. (Zehet Plainview Korrespondent von letzter Woche) Die jungen Leute einer Deutschen Familie lesen am liebsten Korrespondenzen aus ihrer Heimat und lernen dadurch ohne große Mühe deutsch lesen.

Marktbericht.

Jede Woche fortgesetzt von Saunders-Verband Company Bloomfield, Nebr., 6. März, 1913

Weizen.....	67
Korn (neues).....	36
Hafen.....	23 1/2
Koggen.....	48
Gerste.....	37
Flachs.....	1.08
Schweine.....	7.80
Butter.....	20
Eier.....	15
Kartoffeln.....	00

Am Sonntag, den 9. März, werden die Konfirmanden der Dreifaltigkeitsgemeinde im öffentlichen Gottesdienst ihre Prüfung ablegen, um am Sonntag Palmsonntag konfirmiert zu werden. Die Namen der Konfirmanden sind: Albert Steffen, Heinrich Edmann, Georg Payer, August Peters, Hans Cass, Ewald Rosenbach, Hermann Volpp, Johannes Grohmann, Johann Edmann, Ella Hansen, Elise Siefflen, Sophie Gerbau, Elisabeth Rabe und Anna Lemke.

Herr und Frau Claus Maas kamen vorige Woche von einer 2 wöchentlichen Besuchsreise nach Calhoun, Neb. und Westseite, Charter Dal, Schleswig, Sioux City und Lake Park, Ia. zurück. Sie besuchten in Sioux City ihre Tochter, Frau Munro, und an anderen Plätzen Verwandte und Bekannte.

Mit einem der schrecklichsten Stürme des Winters machte der Monat März sein Erscheinen. Dies war besonders unangenehm für viele Leute, die sich den 1. des Monats als Moving-Day referiert hatten. Aber jetzt scheint die Sonne wieder warm und die Meisten haben es sich bereits in ihren neuen Heimen bequem gemacht und der künftige 1. März ist vergessen. Es wird nicht mehr lange dauern, wenn es in die Felder geht, um dieselben zu bestellen.

Herr Henry Hefner ist am Montag von San Diego Cal. hier angekommen um Freunde zu besuchen und Geschäftsabzuwickeln. Er war hier nur eine kurze Zeit, als er die betrübende Nachricht erhielt, daß sein Bruder, Herr Dave Hefner, vom Schlagfluß gerührt wurde und im kritischen Zustande sei. Henry besuchte auch seine Schwiegereltern in der Nähe von Crofton.

Später: Herr Dave Hefner ist Mittwoch Morgen um 7.30 Uhr gestorben. Herr Henry Hefner reiste heute morgen zurück nach San Diego.

Drei Kinder der Familie von Evert Oples wurden innerhalb 6 Monaten verheiratet. Am 4. September verheiratete sich der älteste Sohn, am 3. Januar wurde die älteste Tochter getraut und am 20. Februar schloß der zweitälteste Sohn Jacob Oples mit Frä. Johanna Glue den Bund fürs Leben. Eine große Ueberraschung wurde an jenem Tage der Familie von Chris Wulf bereitet. Sie waren an diesem Tage hingefahren, um den Geburtstag des Herrn Oples zu feiern und waren nicht wenig erstaunt zu hören, daß am selben Tage auch die Hochzeit des zweitältesten Sohnes der Familie stattfand. Ja, Chris, man kann manchmal nicht immer sagen, was in dieser Welt passieren kann. Wenn Du das nächste Mal Evert besucht, vergesse nicht, daß da noch zwei Jungen und 4 Mädchen übrig sind.

Am Mittwoch dieser Woche war auf der Farm des Herrn John Prosch frohe Hochzeitfeier. Die Drittälteste Tochter des Hauses, Fräulein Bertha, wurde mit Herrn Willie Maas verheiratet. Und dieses wichtige Ereignis wollen nicht wollen nicht nur die Trauzeugen Arthur Prosch, Emma Prosch, Emil Maas, Emma Maas mit den Eltern des jungen Paares feiern; außerdem hatten sich viele Freunde und Nachbarn eingefunden, ihre Glückwünsche darzubringen und der ehmlich bekannte Küche der Brautmutter ihre Aufmerksamkeit zukommen lassen. Die Trauung war in der Dreifaltigkeits-Kirche durch Pastor Rabe vollzogen worden. Wir wünschen den Neuwverählten die sich in weitem Bekanntenkreise eines guten Namens erfreuen, Glück und Segen mit auf den Weg.

Das Baukomitee der hiesigen Trinitatis-Gemeinde erwählte 3 Mitglieder zu einem Inspektions-Komitee von Kirchen, Bauplänen und dergleichen, nämlich die Herren, Pastor Olsenburg, A. A. Manke und August Gnewuch. Dieses Komitee trat Montag Morgen seine Reise an. In Wausa besichtigte man die am letzten Sonntag eingeweihte und modern eingerichtete Methodisten-Kirche. Wayne war der nächste „Stop“. Hier nahm man das eben erbaute Bibliotheks-Gebäude, sowie auch die College Gebäude samt Einrichtung in Augenschein. In Norfolk wurden 2 Kirchen inspiziert, desgleichen in West Point. Unterwegs hatte das Komitee das Vergnügen einen Architekt von Lincoln zu begrüßen und dessen wertvolle Ratsschläge entgegen zu nehmen. Die ganze Zeit wurde gut ausgenutzt. Als dies Komitee in Wayne ankam, sah man in der Nähe des Courthouse die U. S. Flagge fliegen. Und als ein Glied nach der Ursache fragte, sagte ein angesehenes Bürger Bloomfield's, der ebenfalls auf dem Zuge war: Die Flagge ist Suretweigen auf Mast gezogen.

Ein Reiseerlebnis. Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen. Pöblich und unerwartet erhielten wir ein Telegramm von Etalata, Montana, so schnell wie möglich hinzukommen, da unsere Tochter so schwer erkrankt war, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wurde. Ich sagte zu meiner Frau, Mutter pack zusammen, denn ob von Gram und Schmerz kein Rauch der Jugend bliebe, doch nie vergißt ein Herz die treue Kindesliebe. Wir kamen noch rechtzeitig in Bloomfield an um mit dem Mittagszuge nach Sioux City zu kommen, von dort ging es nach Aberdeen, so schnell wie der Zug uns trug. Wir besahen uns manch' Städtchen, sahen manches mit an, aber fort ging es weiter in ein anderes Land. Nach 28stündiger Fahrt waren wir endlich am Ziel, das heißt, so weit die Eisenbahnangeht. Todmüde und hungrig wie Wölfe trafen wir in Vater Mont. an, aber noch waren wir 45 Meilen von Etalata entfernt, und mußten diesen Weg per Buggy machen. Meine Frau machte große Augen, denn die Farmhäuser waren nicht wie bei Bloomfield 20 bei 60 Fuß, sondern 6 bei 8 und 8 bei 12 fu. Sobhäuser; einige hatten als Schornsteine nur Dentröhren und manche waren so verfallen, daß sie nicht mehr bewohnbar waren; denn viele hatten aufgeproppelt und ihr Heim Wind und Wetter überlassen. Es war eine langweilige Fahrt, denn es war immer das ewige Einerlei. Auf halben Wege wurde Halt gemacht und zu Mittag gegessen. Nun es war ja nicht schlimm, denn Mittagessen für 4 Personen \$ 2, Pferde im Stall nur einen Dollar, das ist ja nur eine Lapperei, denn Bismark bezahlt alles. Abends um acht Uhr waren wir am Ziel unserer Reise. Als wir im Hotel ankamen kam uns der Ruf entgegen: „Eure Tochter lebt noch“, aber welche ein Anblick! Verzweifelt streckte sie ihre Arme nach der Mutter aus, und sie selbst zu warnen, aber sie sank kraftlos wieder zurück; sie tat den Mund auf um zu sprechen, aber sie hatte nicht die Kraft um ein Wort hervorzubringen. Nun alles nimmt sein Ende, auch die schwersten Stunden, so auch hier, an anderen Morgen fühlte sie ziemlich wohl und ging ihrer Genesung rasch entgegen. Mein Bleiben war nicht lange in der Stadt, denn am dritten Tage fuhr ich in Begleitung meines Schwieger Sohnes in die Country nach seiner Heimatstadt, 13 Meilen von der Stadt, ich sage „Stadt“, eigentlich verdient es den Namen garnicht, aber weil so anständige und gute Leute dort wohnen, will ich es so nennen. Anfangs hinter den großen Bergen ging es auch ganz gut, aber wie wir in das vielgepriesene Beaver Valley kamen, hielt die Gemütslichkeit auf. Fortf. folgt.

Die Knox County Zigarre ist die beste Zigarre, die gekauft werden kann. Nur die feinsten Sorten Tabak werden bei der Herstellung verwendet. Kauft keine andere, es gibt keine bessere Zigarre. Zu verkaufen: Ein Polard China Ober ungeteilt 200 lbs schwer. Wm. Vette

Eden Valley Korrespondenz

Henry Siebelstein verließ am vorigen Sonntag diese Gegend um in der Nähe von Davenport, Ia., eine Farm zu bearbeiten. Herman Meyer wird den von ihm verlassenen Platz bearbeiten.

Louis Käbler, Schwiegerjohn von Andreas Rissen, hat A. V. Schönauer's Farm übernommen.

Henry Kuehl brachte am Dienstag voriger Woche eine Carludina fette Stiere zum Omaha Markt und kam mit einer Carload Bauholz für die Farmer-Union zurück.

Die Farmer von Eden Valley, Breslau, Plainview und Kopenhagen haben eine Stockkompanie gegründet um den Verkauf und Einkauf aller Farmprodukte und sonstige Artikel selbständig zu betreiben. Plainview ist der Hauptsitz und die Mühle als Elevator benutzt. In Breslau und Kopenhagen sind Farm-Waagen zum wiegen der Farmprodukte aufgestellt wenn die Farmer von dort selbst verschiden wollen. Bis jetzt haben die Farmer immer von 3 bis 5 c. mehr für Korn bekommen denn sonstwo mit Ausnahme von Creighton, wo diesen Winter immer ein guter Markt war. Breslau scheint sich langsam aber sicher emporzuschwingen, es ist jetzt schon ein Depot-Agent dort und dieses Jahr wird ein neues Depot gebaut werden. Die Prüfung der diesjährigen Konfirmanden findet am Sonntag, den 9. März, vormittags 10 Uhr statt, und die Konfirmation am Sonntag, den 16. März, auch um 10 Uhr.

Osmond Korrespondenz

Bei John Niesen und Frau lebte der langbeinige Vogel ein und hinterließ ein kleines Mädchen. Ebenfalls kam er am Sonnabend, den 1. März bei dem stürmischen Wetter beiasmus Hollauf bei und Frau und brachte einen kleinen Jungen. Wir gratulieren.

Am 23. Februar fand im engsten Familienkreise eine Doppelhochzeit bei Claus Hinrichsen und Frau statt, Adolph Niesen und Marie Hinrichsen und Heinrich Hinrichsen und Neva Rossburg wurden ehelich verbunden. Pastor Bötzke vollzog die Trauung. Wir wünschen den Neuwverählten viel Glück auf ihrer Lebensreise.

Frau Wilhelm Duwaldt war mehrere Tage auf der Krankenliste, ist aber jetzt wieder auf dem Wege der Besserung.

Ed Paepke, Schwiegerjohn von Nisi Niesen und Frau, geht in diesen Tagen nach Nord Dakota, wo er sich eine Farm gekauft hat, sein Schwager Hans Niesen wird ihn begleiten.

Ray Thomas, unser Postmeister, beabsichtigt ein Auto Geschäft zu gründen. Das Hospital wird schon gebaut.

Winnetoon Korrespondenz

Die Gebrüder Glerbruch waren letzte Woche in der Nähe von Center zum Holzfahren.

Herr Hollendick ist nach Minnesota gereist, um dort irgendwas einen Arzt zu besuchen. Er hat Magenbeschwerden.

Die Bazil Mills-Gemeinde hat jetzt jeden Sonntag bis Ostern zweimal Gottesdienst bis Ostern.

Unruhige Nerven.

Ob die Folge Verdauungsstörung, Dyspepsia Konspilation oder unreinem Blute, für welche Leiden Meritol Tonic Digestive ist ein Standard Heilmittel welches sofortige Heilung giebt. Ein Weltberühmtes Mittel für alle Leiden, welche auf einen schlechten Magen zurückzuführen sind. Zu haben im City Drug Store, Tatum & Co.

Wer die Nachrichten aus Schleswig Holstein lesen möchte, kann dieselben durch uns bestellen. Auch sind die Weser Nachrichten durch uns zu beziehen.

Bevor Ihr eure Carpenter Arbeit angeht, laßt uns an euren Sachen rechnen. Wir garantieren erstklassige Arbeit. Kapella Prod.

Gelunden: Ein silbernes Krucifix im Vorkapitel Fred Davd. Dasselbe kann in der Germania Office abgeholt werden.

Bezahlte Lokal - Notizen.

Dr. Regan, Zahnarzt. Über Filters Laden. Telephon 90. Augen untersucht und Brille richtig angepaßt. Drs. Bleick & Peters.

Dauerhafte Draht Corn Cribbs bei Frymire's.

Star Day Line, Gollier & Brons. Telephoniert No. A 49.

Für eine Stunde wirklich angenehmer Unterhaltung geht nach dem Star Theater. Es werden Euch dort nur die besten Wiber gezeigt, die zu haben sind.

Macht das neue Kleid in der Keister Damen-Schneiderschule, welche am 4. Januar in der alten Germania Office eröffnet wird.

Pittsburgh Perfect Field Fence in irgend einer Größe und Menge bei Frymire's.

Gute Mahlzeiten zu jeder Stunde in Gray's Restaurant. Kommt und versucht die Küche des neuen vortrefflichen Chefs.

Da ich jetzt meine Frühjahrsliste für Anstreichen und Tapezieren aufmache, lade ich alle, die solche Arbeit getan haben wünschen, ein, mich zu besuchen und ihre Namen auf die Liste zu setzen.

W. H. Spencer. Anstreicher und Tapezierer.

Rheumatismus

In fast allen Fällen ist es durch Urin Acid im Blute verursacht. Meritol Rheumatism Powder sind für den Zweck hergestellt das Urin Acid aus dem Blute zu ziehen. Leicht zu nehmen und durchaus wirksam. City Drug Store, Tatum & Co.

Habe soeben eine neue Auswahl von Big Ben Weckuhren erhalten. Dieselben sind von mir reabjustiert und geölt worden und kosten \$2.50 das Stück. Andere Weckuhren von 85c an aufwärts. A. L. Schröder.

Ich habe 200 Bu. feinen Samenweizen, den sogenannten „Velvet Cheaf“ zu verkaufen. J. D. Siefflen, 2 Block nordlich vom Depot.

Wenn Ihr eine gute Lichtanlage au Eurer Farm haben wollt, die Euch absolute Zufriedenheit giebt, werdet mit dem Blaugas bekannt, bevor Ihr eine andere Lichtanlage kauft. Sehet Willard Mowrer in der hiesigen Gasanstalt.

Wenn Ihr gutes Roggenmehl wollt, geht nach Vaughn & Son.

Salvet ist zu haben bei Vaughn & Son.

Zu verkaufen: Zwei Lotien, Haus und Stall, 2 1/2 Blocks vom Opera Haus. \$375. L. G. Walling.

Der unterzeichnete Druggist ist durch die American Drug and Presc Association berechtigt, von welcher er ein Mitglied ist, Meritol Haar Tonic zu garantieren, daß es befriedigend ist oder der Kaufpreis wird zurückgegeben. Dies bezeugt das Vertrauen, welches wir in dieses Präparat setzen. City Drug Store, Tatum & Co.

Kommt und eßt eine gute Mahlzeit in J. C. Hostettlers Restaurant. Wir versuchen Euch das Beste zu servieren, was Geld kaufen kann. Ein Besuch wird Euch überzeugen.

Zu verkaufen: Neues 7 Zimmer Haus mit wünschenswerten Teile der Stadt. Lott 50 Fuß breit und 220 Fuß lang. Für Einzelheiten seht Ed Wulfch in der Germania Office.

Ein 5-Zimmer Haus, eine Lot und drei Aker Weideland, Zement Seitenwege, Stadtwasser und Zisterne, 2 Blocks vom Geschäftsteil der Stadt gelegen. Diese Plätze sind sehr wünschenswert für jemand, der ein gemütliches Heim wünscht. Fragt sofort nach, da diese Plätze zu den richtigen Preisen zu haben sind.

H. W. Phillips, Eigentümer.

Bringt Euren Rahn nach der alten zuverlässigen Danford Station. Sie haben ihn nötig. Ich habe ihn nötig. Ihr habt das Geld nötig, deshalb bringt ihn hierher. A. A. Prosch.

Zu verkaufen: Gutes zweistöckiges Haus mit drei Aker Land. Heißes und kaltes Wasser im Hause, großer und guter Stall und Schebs. Dies ist billig zu haben, wenn bald genommen. Seht Ed Wulfch in der Germania Office.

Der wahre Grund

Weshalb Madero ermordet wurde.

Darstellung Besquieras.

Behauptet, daß man den früheren Präsidenten und Vizepräsidenten von Mexiko beseitigte, weil sie sich weigerten, von ihren Ämtern zurück zu treten. — General Orozco schickt einen persönlichen Vertreter nach der Stadt Mexiko, um mit der Regierung betreffs Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung im Norden Mexikos ein Uebereinkommen zu treffen. Der seines Amtes entsetzte Gouverneur des Staates Chihuahua, Abraham Gonzales, aus der Haft entlassen.

San Antonio, Texas, 1. März. R. B. Besquiera, ein Mitglied der Deputiertenkammer von Mexiko, der ein treuer Anhänger des ermordeten Präsidenten von Mexiko, Francisco J. Madero, war und deshalb aus Mexiko fliehen mußte, erklärte heute hier, daß die Resignation Maderos eine Fälschung und Betrug ist, ausgeführt von denjenigen, welche den früheren Präsidenten ermordeten, um der Huerta-Regierung den Anschein der Geselchtheit zu geben. Er behauptet, daß Madero und Suarez ermordet wurden, weil sie sich weigerten, von ihren Ämtern zurückzutreten. Senor Besquiera hat dieses dem Staatsdepartement in Washington heute telegraphisch mitgeteilt und sich zugleich bereit erklärt, das, was er sagt, zu beweisen.

El Paso, Texas, 1. März. Abraham Gonzales, der unlängst seines Amtes entsetzt und unter der Auflage der Aufreizung zum Aufruhr verhaftete Gouverneur des Staates Chihuahua, ist heute aus der Haft entlassen worden. Er hat das feste Versprechen gegeben, daß er seinen Einfluß aufbieten werde, um Ruhe und Ordnung in dem rebellischen Chihuahua herzustellen. Ehe er das Gefängnis verließ, gab er eine Proklamation bekannt, in der er erklärt, daß er mit der neuen Regierung in Mexiko zufrieden sei. Gonzales will im Interesse der Regierung Huertas eine Rundreise durch den Staat machen.

El Paso, Texas, 1. März. General Pascual Orozco jr., der Höchstkommandierende der Rebellen im Norden von Mexiko, erklärte heute, daß er die eheliche Absicht habe, mit der Regierung Frieden zu schließen. Wörtlich sagte er folgendes: „Da Maderos Regierung gestürzt ist, so erkenne ich Präsident Huerta an und habe als meinen persönlichen Vertreter Oberst Cordoba nach der Stadt Mexiko geschickt, um mit Vertretern der Regierung die nötigen Vereinbarungen zu treffen. Seit den Kämpfen in der Umgegend von Dinaha habe ich mit meiner geschwächten Gesundheit wegen Ruhe gegönnt. Betreffs der Ernennung des Generals Inez Salazar zum Oberbefehlshaber der Rebellen im Norden des Landes möchte ich nur sagen, daß General Salazar nur meine Stelle einnahm, so lange ich körperlich nicht in stande war, den Oberbefehl zu führen. Die Anhänger der verschiedenen Abteilungen des Rebellenheeres stehen immer noch unter meinem Oberbefehl. Sie nehmen genau dieselbe Stellung ein, die sie inne hatten, als der Aufstand gegen Madero begann.“

Ein Mann namens Nikolaus Spielberg von Somerset-County, Pa., ist von seiner neunten Frau, die früher als Frä. Esther Visker bekannt war, geschieden worden. Eine seiner Frauen war ein Frä. Bertha Unger von Baltimore. Spielberg, der verschwunden ist, lebte mit seiner letzten Frau nur zehn Tage zusammen. Die übrigen sieben Frauen, die entweder gestorben oder von ihm geschieden sind, kamen aus verschiedenen Teilen des Landes.